

Kreis
Warendorf

S. 69

1328 Juni 3 [feria sexta post octavas Penthecostes].

[1 69]

Knappe Johann von Bevern und Gattin Conegund verkaufen dem Münsterschen Bürger Gottfried Cleyforn den Zehnten zu Natrup (Northorpe) samt dem kleinen Zehnten Kspl. Havixbeck (Havekesbeke) für 160 Mark Münsterscher Denare; die Übergabe erfolgte vor Bischof Ludwig (II.) von Münster, der Gottfried damit zu rechter Mannstatt belehnt.

Bürgen, unter Einlagerpflicht in Münster für einen Monat: die Ritter Hermann von Münster, Wessel der Schwarze von Lembeck, Menso von Heiden, Wessel der Weiße von Lembeck, Heinrich Schröder (Sartor) von Ahlen, und die Knappen Gerlach und Hermann Gebrüder von Bevern, Nikolaus von Bevern und Adolf von Bevern, Bruder des Ausstellers.

Zeugen als Weinaufsleute: Dietrich, Komtur von St. Georg in Münster; die Ritter Bernhard Bitter und Bernhard Krampe; die Knappen Johann von Norup (Nodorpe), Gottfried von Nechede (Neghede) gnt. Ammethorn und sein Sohn; die Bürger von Münster Bernhard Stevening (Stephening), Brunken von Emesbroke, Ludelin von der Wisch, Freigraf Werner Buc und seine Söhne Johann und Kerstian, Heinrich Mönch (Monachus), Heinrich Stevening, Heinrich Hofere, Konrad Ghos, Hermann Scotelmund, Heinrich Schenking, Burchard von Tilbeck (Thlbeke), Gerhard Thegedere, Winand von Bevern gnt. Dondelant.

Orig. lateinisch. III K 1a; Siegel des Ausstellers und der acht Bürgen (ohne Wessel den Weißen): v. Bevern: zwei Zickzackbalken; v. Münster: Reiterriegel, Schildeshaupt (Weiß. Siegel 14, 3); v. Lembeck: Nesselblatt; v. Heiden: drei Querspäden in Schildesmitte; Schröder v. Ahlen: geflügelter Löwe, vorwärts sehend.